**Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn**

**Jüdisches Leben : Feste, Feiertage, Rituale**

|  |  |
| --- | --- |
| Titel: | Jüdisches Leben : Feste, Feiertage, Rituale |
| Medientyp: | Download/Streaming |
| Zielgruppe: | ab Oberstufe |
|  | VorführbedingungenUrheberrecht |
| Vorführrechte: | Öffentliche Vorführung - Ö |
| Verlag: | Starnberg : MedienLB, 2017 |
| Physische Beschr.: | Dokumentarfilme in Kapiteln, 26 Min. + Begleitmaterial auf DVD-ROM |
| Notiznr.: | R000500 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Zusammenfassung** |  |
| Zusammenfassung: | Das Judentum ist die älteste der drei Schriftreligionen, die an einen einzigen Gott glauben. Sie entstand vor über 3.000 Jahren. Später gingen daraus das Christentum und der Islam hervor. Für alle drei Weltreligionen gilt Abraham als Stammvater und Glaubensvorbild. Denn er war nach jüdischem Glauben der Erste, der der Vielgötterei den Rücken kehrte. Abraham lebte als Nomade dort, wo heute wieder viele Juden leben: im Gebiet des heutigen Israel. Fast drei Viertel der Bevölkerung dort sind Juden. Die Hauptstadt Jerusalem ist jedoch mit ihrem Tempelberg für alle drei Weltreligionen von hoher Bedeutung. Gläubige Jüdinnen und Juden bemühen sich, die jüdischen Gebote zu befolgen. Insgesamt gibt es 613 Regeln und Gebote. Rund 50 davon sind Speisegesetze. Neben besonderen Festen gibt es auch die jährlich wiederkehrenden Feier- und Gedenktage: Sie sollen vor allem an die Geschichte der Juden erinnern, wie sie im Alten Testament und in der Thora steht. Viele dieser Feste werden in der Synagoge gefeiert. Doch auch zu Hause gibt es an diesen Feiertagen besondere Speisen und Bräuche. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Autoren/Schlagwörter/Klassifikation** |  |
| Schlagwörter: | JudentumWeltreligionenGlaubenGebetGeboteFesteRitualBrauchtum |